

## **Themenvorschläge der D H I-Institute**

für das Forschungs- und Arbeitsprogramm 2022/23

Im Rahmen der Früherkennung wurde durch die D H I-Institute Forschungsbedarf in folgenden Themenfeldern identifiziert:

### **Nachhaltigkeit und Regionalität**

#### **Handwerk und Organisation im Gesellschaftlichen Wandel**

#### **Selbstständigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks**

#### **Fachkräftesicherung und Lebenslanges Lernen zur Bewältigung des Demografischen Wandels**

#### **Digitale Transformation**

Daraus leiten sich insbesondere folgende Einzelthemen ab:

### **Nachhaltigkeit und Regionalität**

#### *Nachhaltigkeit und nachhaltige Unternehmensführung*

- Impulse für flexible Nachweisformen zu den Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichtserstattung (LFI)
- Never walk alone – Kollaborationen für erfolgreichere Nachhaltigkeit im Handwerk (LFI)
- Kooperationen und Wertschöpfungsnetzwerke im Handwerk (itb)
- Als Team für mehr Nachhaltigkeit – Wie integrieren Handwerksbetriebe ihre Mitarbeiter in erfolgreiche Nachhaltigkeitskonzepte? (LFI)
- Nachhaltige Unternehmensführung im Handwerk (itb)
- Nachhaltige digitale Transformation – Die Bewertung von Digitalisierungsmaßnahmen im Hinblick auf ESG-Kriterien (LFI)

#### *Einsatz neuer Technologien und Umweltschutz zur Förderung der verantwortungsvollen Stellung des Handwerks*

- Einsatz neuer Technologien zur Umsetzung der Energiewende und Begrenzung der Folgen des Klimawandels (HPI)
- Einsatz neuer Technologien zur Sicherung der Ressourcenverfügbarkeit und -effizienz (insbesondere hinsichtlich Wasser und Energie) (HPI)
- Umwelt und Emissionsschutz – Neue Technologien und Werkstoffe (HPI)
- Steigerung der Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Handwerk (itb)
- Circular economy – Strategische Ansätze für mehr Ressourceneffizienz im Handwerk (LFI)

#### *Möglichkeiten zur Stärkung des ländlichen Raums zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Regionen und gesellschaftliches Engagement*

- Förderung des Handwerks in strukturschwachen Regionen (itb)
- Handwerk im kommunalen Berufsbildungsmanagement (FBH)

## **Handwerk und Organisation im Gesellschaftlichen Wandel**

- Gesellschaftliche und soziale Verantwortung des Handwerks (itb)
- Handwerkskammern weiterhin als Gesamtvertretung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern? (LFI)
- Die Zukunft der Arbeit (LFI)

## **Selbstständigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks**

### *Entrepreneurship und Anpassung von Geschäftsmodellen zur Sicherung des Wirtschaftsbereichs Handwerk*

- Sicherung von Betriebsübernahmen und Gründungen im Handwerk (HPI, FBH)
- Erfolgsdeterminanten der Unternehmensnachfolge (LFI)
- Einfluss Unternehmerkompetenzen auf den Erfolg von Gründungen (LFI)
- Handwerklicher Innovationsmodus und Gründungstätigkeit: die Rolle von Digitalisierung, Persönlichkeit und Regionalität (ifh)
- Eigenschaften der Unternehmerpersönlichkeit und Gründungs-/ Übernahmeerfolg (ifh)
- Innovations- und Wachstumspfad des Handwerks: Nachzeichnen von betrieblichen Innovationsverläufen zur besseren Innovationsberatung (ifh)
- Unternehmensnachfolge als pädagogischer Prozess: Vorbereitung von möglichen Unternehmensnachfolgern einerseits und Unternehmensweitergebern andererseits (FBH)
- Findungs- und Matching-Prozesse im Zusammenhang mit Unternehmensnachfolgen (FBH)
- Meister-Absolvent:innenstudien als Datenbasis in Bezug auf einen Entwicklungspfad zur Selbstständigkeit (FBH)

### *Management und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks*

- Einfluss der Konsolidierung im Bankensektor auf die Beziehung kleiner Betriebe zu ihrer Hausbank (LFI)
- Auswirkungen von ESUG und COVInsAG (LFI)
- Resilienz des Handwerks nach Corona: Gründe für regionale und sektorale Stabilität und Fragilität des Handwerks (ifh)
- Gründe für Resilienz kleinbetrieblicher Strukturen: Vergleich von Corona-Krise und vorigen Konjunkturkrisen (ifh)

## **Fachkräftesicherung und Lebenslanges Lernen zur Bewältigung des Demografischen Wandels**

### *Fachkräftesicherung*

- Instrumente zur Fachkräftesicherung und Mitarbeiterbindung (HPI, FBH)
- Nachwuchs- und Fachkräftesicherung für das Handwerk (inkl. Erschließung neuer Zielgruppen) (itb)
- Anerkennungs-, Validierungs- und Kompetenzfeststellungsverfahren (auch im Kontext europäischer Berufsbildungs- und Arbeitsmarktpolitik) (FBH)

- Fachkräftesicherung durch flexible Entgeltsysteme und Incentives (LFI)
- Attraktivität beruflicher Karrierewege und Laufbahnperspektiven in Berufslaufbahnkonzepten des Handwerks (FBH)
- Qualität beruflicher Aus- und Weiterbildung im Kontext von Nachwuchssicherung und Mitarbeiterbindung (FBH)
- Verknüpfung von Lernen und Arbeit in Aus- und Weiterbildung (FBH)

### *Lebenslanges Lernen*

- Meister-Absolventenstudien als empirische Grundlage für die Leitstellenfunktion des FBH für die Meisterprüfungsverordnungen (FBH)
- Qualifizierungsinitiative für Ausbilder in ÜBS/BTZ und Betrieben (HPI)
- Gleichstellung beruflicher und akademischer Qualifizierung – Qualitätssicherung (HPI, FBH)
- Meistervorbehalt auf Europäischer Ebene (FBH)
- Förderung der Berufsbildungsinfrastrukturen im Handwerk, Sicherstellung der benötigten Haushaltsmittel – Abgleich Ist und Soll im Bereich der Lehrgangsförderung und der Investitionsförderung (HPI)
- Entwicklung und Erprobung von digitalen Angebotstypen in der Weiterbildung (FBH)
- Konzeption und Erstellung zielgruppenorientierter Weiterbildungsangebote und -formate vor dem Hintergrund der Digitalisierung für Führungs- und Fachkräfte, Existenzgründer, Unternehmerfrauen sowie Berater der Handwerkskammern (itb)
- Veränderungen der Geschäftsmodelle der Weiterbildung über Lehr-Lern-Plattformen und digitalen Service (FBH)
- arbeitsplatznahes digitales Lernen und Lehren (FBH)
- KI-gestützte (Aus- und Weiterbildungs)beratung (FBH)
- Digitalisierung sowie flexible und agile Formen der Arbeitsorganisation im Handwerk als Ausgangspunkt für Novellierungsbedarfe im Rahmen der Ordnungsarbeit (Früherkennung, Bedarfsanalysen, Dokumentation und Monitoring). (FBH)
- Flexibilisierung der Organisation des Berufsschulunterrichtes (FBH)
- Gestaltungsmerkmale digitaler Berufsorientierung) (FBH)

## **Digitale Transformation**

### *Unterstützung der Betriebe bei der digitalen und ökologischen Transformation*

- Anpassung von Geschäftsmodellen (LFI)
- Strategische Entscheidungen als Reaktion auf die Covid-19-Krise (LFI)
- Aufbau von Unterstützungsstrukturen bei der Implementierung digitaler Prozesse / KI / Blockchain / Plattformökonomie im Handwerk (HPI)
- Artificial Intelligence of Thing (AIoT) - Keine KI ohne IoT (LFI)
- Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten von und mit künstlicher Intelligenz (KI), Robotisierung und 3D-Druck in Handwerksbetrieben (itb)
- Technologiebeobachtung und Qualifikationsmonitoring – Frühwarnsystem für das Handwerk (HPI)
- Kooperation und Co-Working-Spaces: Treiber für Innovation und Erfolg? (LFI)

- Digitales Monitoring des Handwerks über Webscraping: Aufbau und Analyse aktueller Innovations- und Technologie- und Konjunkturindikatoren (ifh)
- Tätigkeitsprofile, Qualifikationsbedarfsanalysen und Konsequenzen für berufliche Bildungsangebote (FBH)